

Medienverhalten der Jugendlichen aus dem Blickwinkel der Jugendlichen

Projektleiter: ppa. Dr. David Pfarrhofer
Studien-Nr.: P.ZR2323.1703.P2.F

n=500 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren

Erhebungszeitraum: 14. März bis 25. April 2017

Stichprobe und Methodik

Aufgabenstellung:

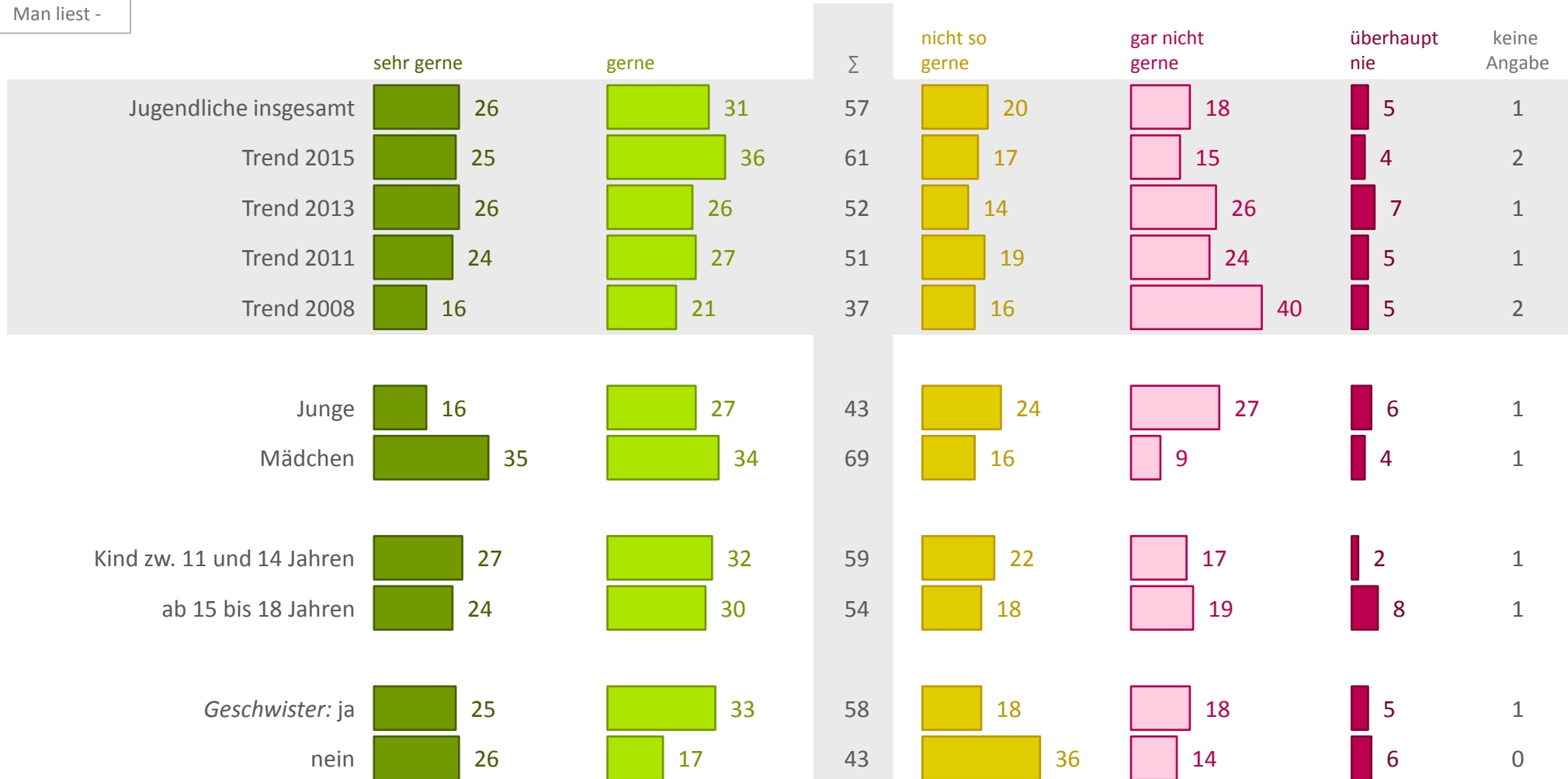
Zielsetzung des gegenständlichen Forschungsprojektes war die neuerliche Auslotung des Medienverhaltens der oberösterreichischen Jugendlichen. Als Zielgruppe der Erhebung wurden Jugendliche in Oberösterreich zwischen 11 und 18 Jahren definiert, berücksichtigt wurden weiters Eltern von Kindern im Alter zwischen 11 und 18 Jahren sowie PädagogInnen der Sekundarstufe 1 (NMS, PTS und AHS). Aus inhaltlicher Sicht wurde die Bedeutung der Medien analysiert und besonders detailliert auf die Nutzung von TV, Computer, Internet und Handy eingegangen. In gegenständlicher Chartserie wird das Medienverhalten der Jugendlichen dargestellt.

Zielgruppe:	Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren (je 50 % im Alter von 11 bis 14 Jahren und 15 bis 18 Jahren)
Repräsentativität:	Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen den oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren: Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.
Auswertungsbasis:	n=500, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=500 +/- 4,47 Prozent
Befragungszeitraum:	14. März bis 25. April 2017

Freude beim Lesen

i Die Lesefreude der Jugendlichen bleibt stabil.

Man liest -



Frage 20: Kommen wir nun zu etwas anderem – zum Thema Bücher bzw. Zeitschriften. Wie gerne liest du generell?

Dokumentation der Umfrage ZR2323:

n=500 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 14. März bis 25. April 2017, maximale statistische Schwankungsbreite n=500 +/- 4,47 Prozent

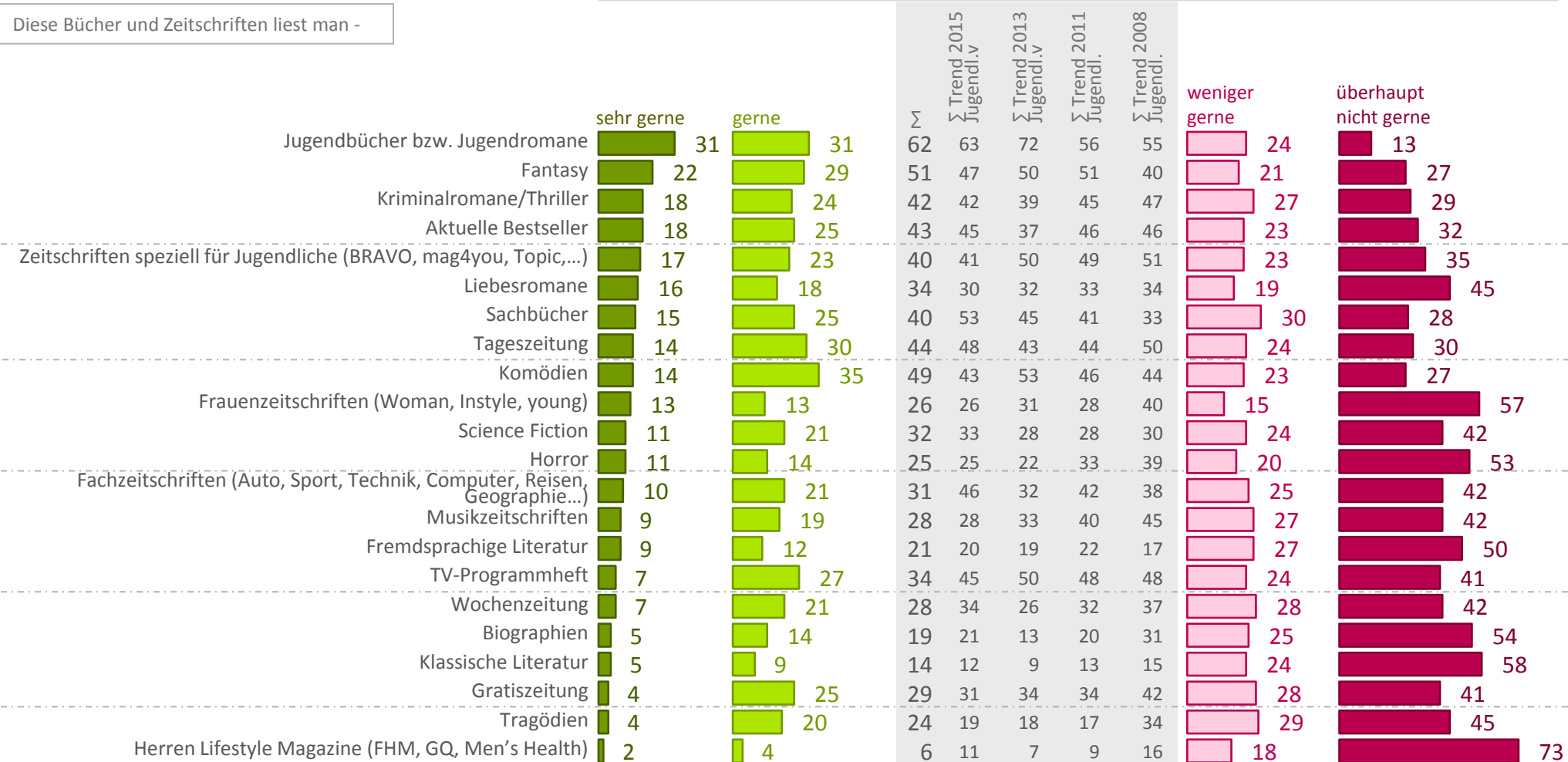
Basis: Jugendliche insgesamt
(Ergebnisse in Prozent)

Die Lesethemen

i Jugendbücher und Fantasy bleiben an der Spitze der Rangliste!

Basis: Jugendliche, die sehr gerne, gerne, nicht so gerne lesen 77%=100%

Diese Bücher und Zeitschriften liest man -



Frage 21: Auf diesen Karten siehst du nun verschiedene Themenbereiche – wie gerne liest du Bücher und Zeitschriften aus den verschiedenen Bereichen? Bitte verteile die Karten, je nachdem, wie gerne du diese liest, auf dem Bildblatt.

Dokumentation der Umfrage ZR2323:

n=500 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 14. März bis 25. April 2017, maximale statistische Schwankungsbreite n=500 +/- 4,47 Prozent

Basis: Jugendliche, die s. gerne, gerne, nicht so gerne lesen (77%=100%)

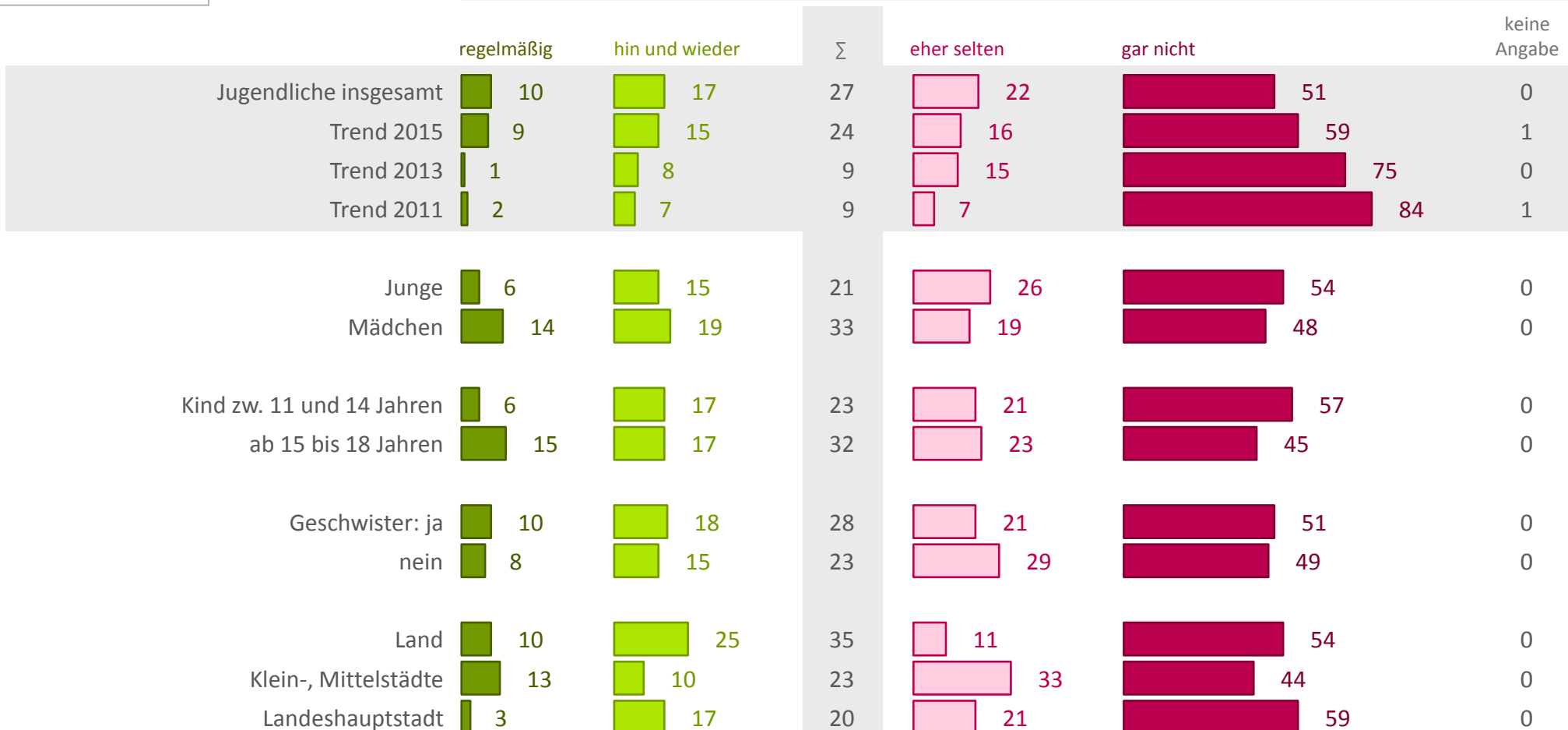
(Ergebnisse in Prozent)

eBook-Nutzung

eBook-Nutzung legt weiter zu!

eBooks liest man -

Basis: Jugendliche, die sehr gerne, gerne, nicht so gerne lesen 77%=100%



Frage 22: Liest du auch Bücher in digitaler Form wie z.B. eBooks, eReader, am Tablet oder Smartphone oder ist das eher nicht der Fall? Würdest du sagen, du liest Bücher in digitaler Form -

Dokumentation der Umfrage ZR2323:

n=500 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 14. März bis 25. April 2017, maximale statistische Schwankungsbreite n=500 +/- 4,47 Prozent

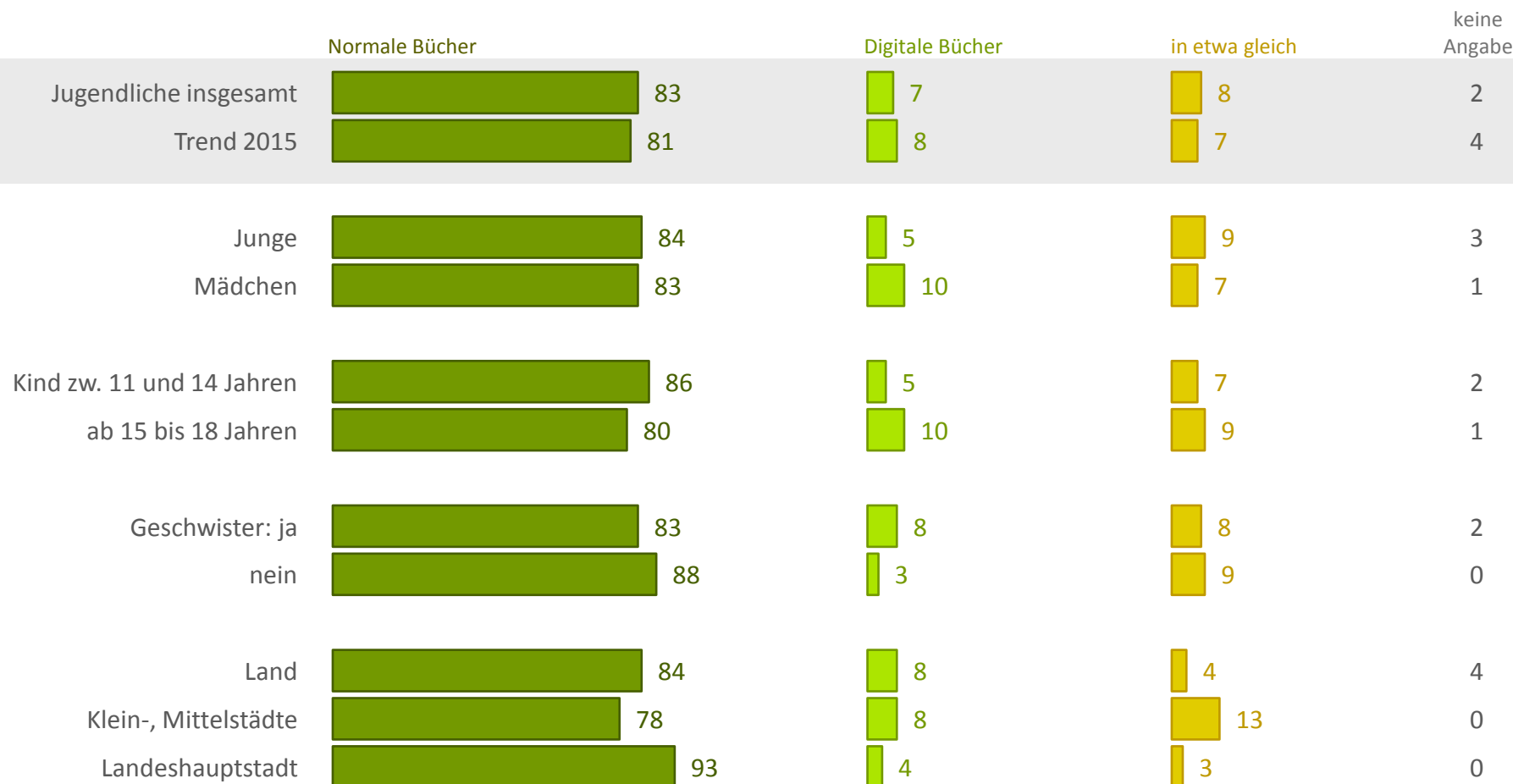
Basis: Jugendliche, die s. gerne, gerne, nicht so gerne lesen
(77%=100%)
(Ergebnisse in Prozent)

Normale vs. digitale Bücher

Im Direktvergleich bleiben aber weiter die „normalen“ Bücher die Favoriten!

Man liest häufiger -

Basis: Jugendliche, die sehr gerne, gerne, nicht so gerne lesen 77%=100%



Frage 23: Was liest du häufiger, normale Bücher oder Bücher in digitaler Form?

Dokumentation der Umfrage ZR2323:

n=500 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

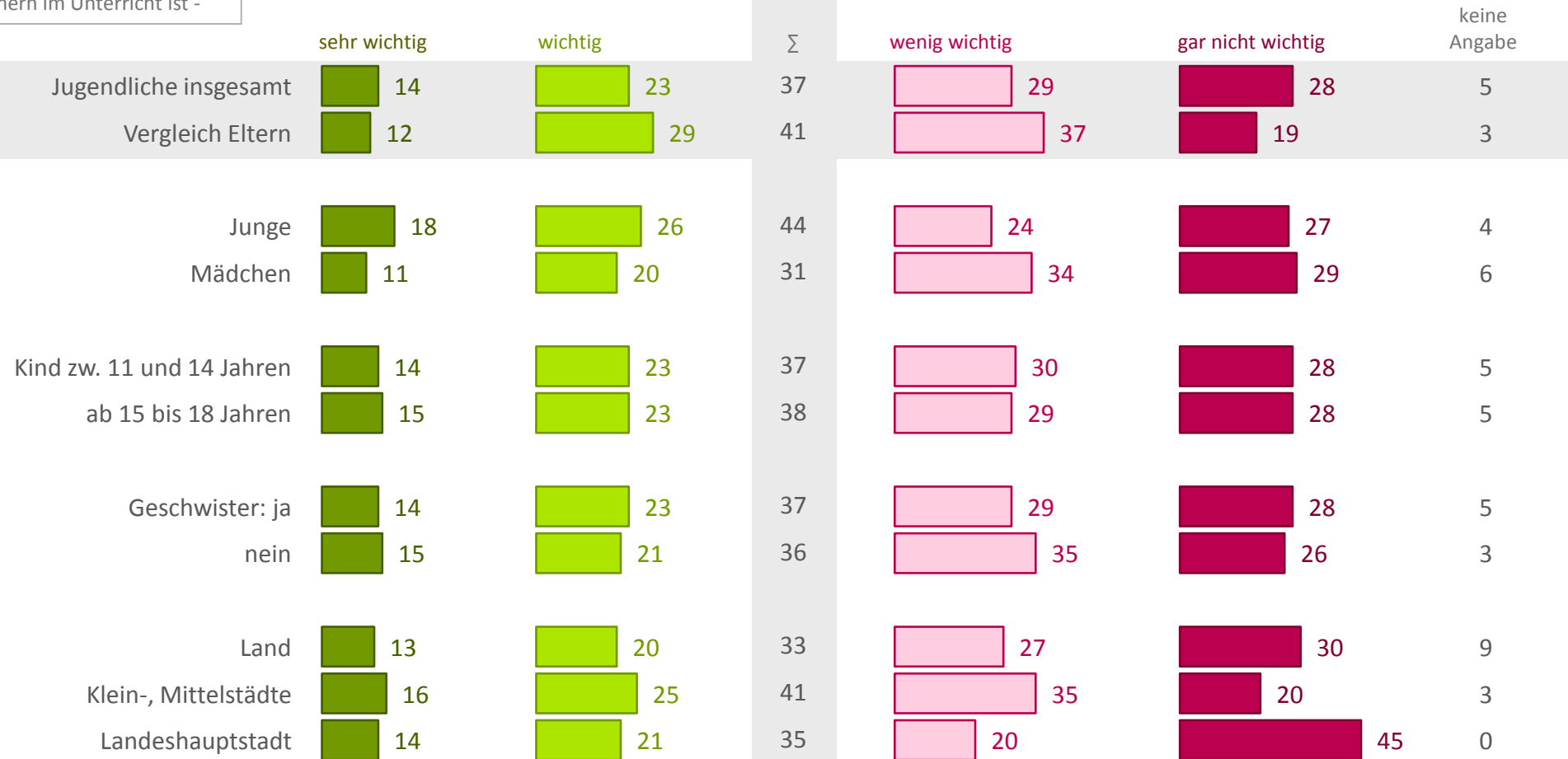
Erhebungszeitraum: 14. März bis 25. April 2017, maximale statistische Schwankungsbreite n=500 +/- 4,47 Prozent

Basis: Jugendliche, die s. gerne, gerne, nicht so gerne lesen
(77%=100%)
(Ergebnisse in Prozent)

Einsatz von digitalen Schulbüchern im Unterricht

Digitale Schulbücher sind für die Jugendlichen noch nicht so bedeutend.

Einsatz von digitalen Schulbüchern im Unterricht ist -



Frage 24: Wie wichtig ist es für dich, dass im Unterricht digitale Schulbücher, also z.B. eine App, bei der du ein gewohntes Schulbuch auch auf dem Computer oder dem Tablet samt Bildern sehen und lesen kannst, eingesetzt werden? Der Einsatz von digitalen Schulbüchern im Unterricht ist für Dich -

Dokumentation der Umfrage ZR2323:

n=500 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 14. März bis 25. April 2017, maximale statistische Schwankungsbreite n=500 +/- 4,47 Prozent

Basis: Jugendliche insgesamt
(Ergebnisse in Prozent)